SonntagsWochenBlatt

20 663 Exemplare

DIE SONNTAGSZEITUNG FÜR DIE REGION OSCHATZ

www.sonntagswochenblatt.de | E-Paper: www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/ | Nr. 18 | Sonntag, 4. Mai 2025

Vom Schreibtisch auf den Acker

Wie Philipp von Sahr aus Leuben die Landwirtschaft der Zukunft umsetzt

SEITE 3

„Ich habe noch viele Ideen“

Mitten in der Pandemie eröffnete Katja Gaitzsch ihre Tierarztpraxis in Calbitz

SEITE 7

„Zwischen Dampf und Hochgeschwindigkeit“

Thomas Bartels berichtet von seiner Japan-Reise

SEITE 8

Anzeigen im SonntagsWochenBlatt

Ihr Vorteil liegt klar auf der Hand.

Große Reichweite!

Karina Kirchhöfer
Tel. 0175 9361128
kirchhoefer.karina@sachsen-medien.de

Romy Waldheim
Tel. 03435 976861
waldheim.romy@sachsen-medien.de

Frauenstammtisch in Oschatz

OSCHATZ. Zu einem Frauenstammtisch laden die Gleichstellungsbeauftragten Antje Eberlein (Landkreis Nordsachsen) und Katja Suda (Stadt Oschatz) am Donnerstag, dem 15. Mai, von 14 bis 16 Uhr in den Beratungsraum des Oschatzer Rathauses am Neumarkt 1 ein. „Je vielfältiger die Runde, desto besser. Wer Erfahrungen, Gedanken und Perspektiven austauschen, sich vernetzen oder auch andere Frauen und Mädchen unterstützen möchte, ist herzlich willkommen“, sagt Antje Eberlein und ergänzt: „Ich finde, Frauen sind richtig gut darin, zu integrieren, zu unterstützen, zusammenzuhalten und Mut zu machen.“ Für Vorschläge, Wünsche und Ideen sind die Organisatorinnen offen.

Kontakt: antje.eberlein@lra-nordsachsen.de, Tel. 03421 758-6206

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.oschatz

sonntagswochenblatt_oz

Wermsdorfer erhält Tai-Chi-Patent

WERMSDORF. Ulf Angerer hat viele Talente und Leidenschaften. Der 60-Jährige ist Buchautor, Sänger und vor allem Tai-Chi-Lehrer. Nun hat der Wermsdorfer ein Patent auf sein an der ursprünglichen Kampfkunst orientiertes Dynamisches Tai Chi erhalten.

Mehr dazu auf Seite 9

Foto: priva

IHR HUSQVARNA RAYMON GASGAS ORBEA UND FLYER E-BIKE HÄNDLER

Immer ca. 150 E-Bikes am Lager!!

Husqvarna RAYMON GERMAN PERFORMANCE BIKES FLYER ORBEA GASGAS

+ + + Finanzierung ab 0% eff. Zins möglich. Wir bieten auch für Arbeitnehmer/Arbeitgeber: Jobrad, Mein-Dienstrad, Deutsche Dienstrad, Eurorad, Bikeleasing, BusinessBike an. Gern erstellen wir Ihnen dazu ein Angebot. + + +

G & M Fahrzeugtechnik oHG
Filderstädter Straße 2 • 04758 Oschatz
Tel. 03435 928613 • Fax 03435 928647

E-Mail: info@GM-Bikes.de • www.GM-Bikes.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–18 Uhr • Sa. 9–12 Uhr
www.fahrrad-oschatz.de

Jedes Rad kann ein JobRad sein!
Bis zu 40 % günstiger mit Dienstradleasing

Hochzeit / Hochzeitsjubiläum

Annelore & Rainer Schmidt

Zaußwitz, 24.04.2025

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen, die uns zu unserer

Goldenen Hochzeit

in so reichem Maße mit Glückwünschen, herrlichen Blumen und Geschenken erfreuten.

Wir bedanken uns bei unseren Kindern, Enkelkindern Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten, der FFW und allen Zaußwitzern.

Der Tag wird uns unvergesslich bleiben.

Reinschnuppern, anpacken, begeistert sein

ANZEIGE

KET Energietechnik in Wermsdorf bietet **SCHÜLERPRAKTIKA UND FERIENJOBS** für junge Leute an – jetzt schon für die Sommerferien bewerben

WERMSDORF. Einmal zur Baustelle mitfahren, Kollegen Fragen stellen, Anlagen ansehen, bei der Montage oder einer Wartung selbst mit anpacken – das alles bietet die KET Kirpal Energietechnik GmbH Anlagenbau & Co. KG in Wermsdorf interessierten Jugendlichen an. Ob im Rahmen eines Schulpraktikums oder als Ferienjob – die Türen des mittelständischen Unternehmens stehen offen für junge Leute, die einen Einblick in die Berufswelt gewinnen möchten.

„Wir möchten nicht, dass Jugendliche blind in eine Ausbildung starten", erklärt Bianca Schneider, Prokuristin bei KET und Ansprechpartnerin für den Nachwuchs. „Deshalb laden wir Schülerinnen und Schüler ein, uns kennenzulernen – beim Reinschnuppern oder Mitmachen." Die Resonanz auf dieses Angebot ist groß. Für die bevorstehenden Sommerferien gibt es schon erste Anmeldungen.

Wer sich für ein Praktikum entscheidet, kann einen oder mehrere Tage bei KET verbringen – auch einzelne Tage zur Berufsorientierung während der Schulzeit sind in Abstimmung mit der Schule möglich. Zweiwöchige Schulpraktika sind ebenso machbar. Dabei steht die Praxis im Vordergrund: Jugendliche helfen bei der Schweißnahtvorbereitung oder bei der Montage von Baugruppen, lernen dabei Materialien, Werkzeuge und so manchen Kniff und Trick kennen. Sie erfahren, was das Unternehmen herstellt, welche Dienstleistungen es erbringt, wie der Tagesablauf aussieht und mit welchem Engagement das Team arbeitet.

Bei KET sind es nicht nur die jungen Leute, die vom Reinschnuppern profitieren – auch die erfahrenen Fachkräfte freuen sich auf den Austausch. „Unsere Kolleginnen und Kollegen fragen aktiv nach Praktikantinnen und Praktikanten", berichtet Bianca Schneider. „Sie möchten ihr Wissen weitergeben, zeigen, was sie können und was die Arbeit bei uns ausmacht." Dieses Miteinander auf Augenhöhe sorgt für eine offene Lernatmosphäre – und oft für den Anfang einer vielversprechenden beruflichen Beziehung.

Auch für Ferienjobber gibt es viele Aufgaben: Rohre schleifen und streichen, bei der Montage helfen, Materialien sortieren und Werkzeuge vorbereiten. Gearbeitet wird im echten Tagesablauf – von 6.30 bis 16 Uhr. Wer mitmacht, nimmt nicht nur ein Taschengeld mit, sondern auch wichtige Erfahrungen. „Nutzt die Chance – macht ein Praktikum bei uns. Bekommt einen Einblick in das, was wir hier jeden Tag machen", sagt Max Lenk (23), Werkstudent im Unternehmen.

Für einen Ferienjob oder ein Praktikum reicht eine kurze E-Mail an bewerbung@ket.de. Darin sollten Name, Alter, Klassenstufe und Wunschzeitraum genannt werden – sowie ein paar Worte zur Motivation. Ferienjobs sind ab einem Alter von 15 Jahren möglich, idealerweise ab der 9. Klasse. Erforderlich sind arbeitstaugliche Hosen und Arbeitsschutzschuhe – eine KET-Grundausstattung mit T-Shirts gibt es vom Unternehmen.

Die Nachwuchsförderung hat bei KET Tradition. Ausbildungsberufe wie Mechatroniker, Anlagenmechaniker oder Industriekaufmann/-frau sind ebenso vertreten wie duale oder triale Studiengänge. Das Ziel: die Fachkräfte von morgen im eigenen Haus entwickeln.

Die KET Kirpal Energietechnik GmbH Anlagenbau & Co. KG ist ein mittelständisches Familienunternehmen mit Sitz in Wermsdorf. Seit über 35 Jahren ist es erfolgreich im Industrieanlagenbau tätig – mit Projekten, die ebenso abwechslungsreich wie technisch anspruchsvoll sind. Neben dem Neubau gehören auch Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten an Energie- und Versorgungsanlagen zum Tagesgeschäft. Geführt wird das rund 40-köpfige Team von Dipl.-Ing. (FH) Kristian Kirpal, der das Unternehmen als Geschäftsführer in zweiter Generation leitet.

„Nutzt die Chance – macht ein Praktikum bei uns", sagt Max Lenk. Der 23-Jährige ist Werkstudent bei der KET Kirpal Energietechnik GmbH Anlagenbau & Co. KG. Foto: Maikirschen

Kontakt zum Unternehmen: KET Kirpal Energietechnik GmbH Anlagenbau & Co. KG, Bischofsweg 2, 04779 Wermsdorf

Sommer-Serenade

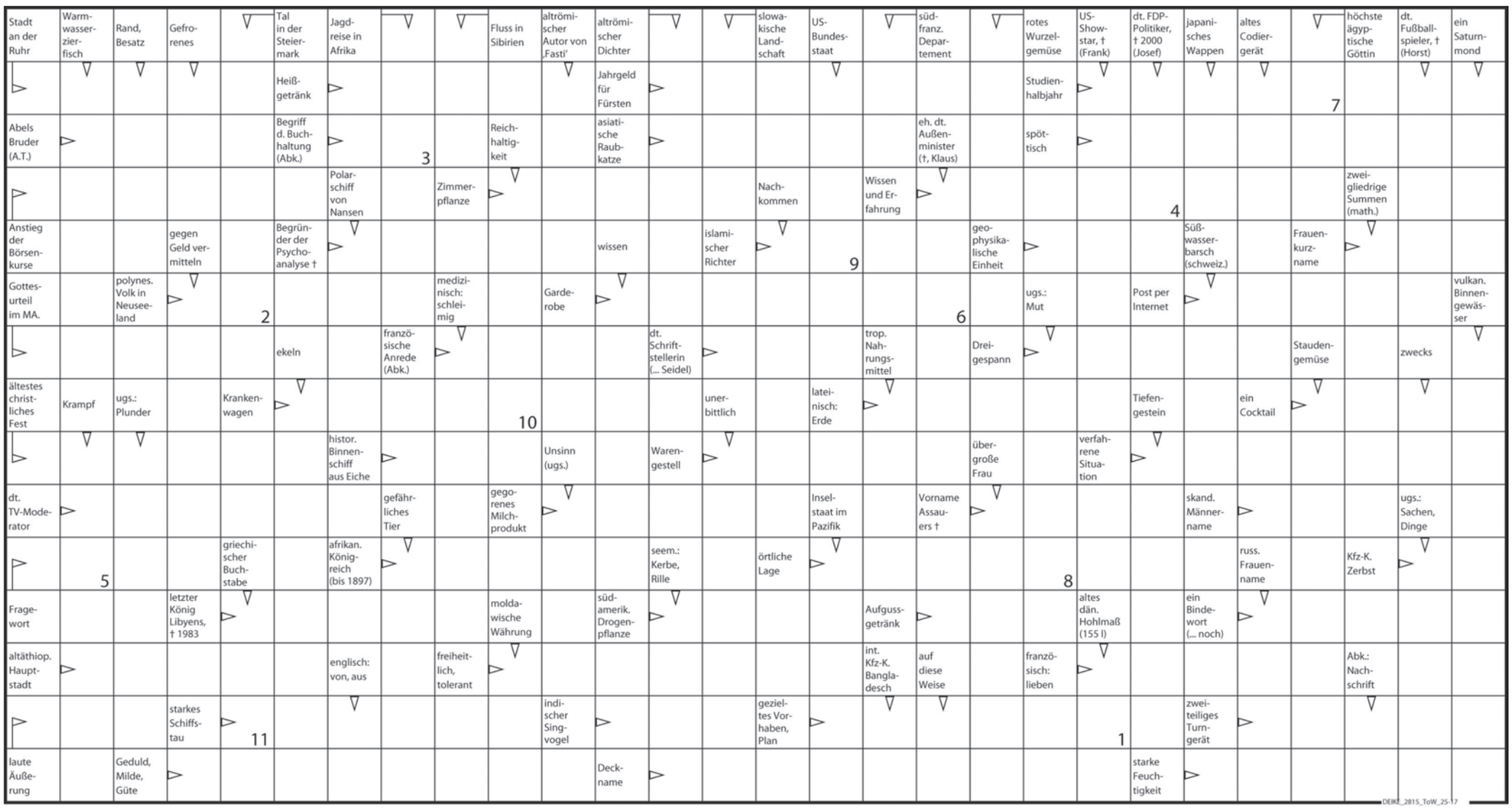
THAMMENHAIN. Wie in den letzten Jahren auch, findet 2025 ein Sommer-Serenaden-Konzert des Chors der Neuen Kantorei St. Afra Meißen im Schlosspark Thammenhain statt. Diesmal hat der Kantor Karsten Voigt das CUATETO BANDO dafür gewonnen, seinen Chor mit argentischen Tangoklängen zu begleiten, beispielsweise aus der Tangomesse „Misa a Buenes Aires". Das Konzert wird **am Sonntag, 15. Juni, um 16 Uhr** ausgetragen.

Anmeldungen erbeten unter: www.neuekantorei.de, per E-Mail: elisabeth.v.schoenberg@gmx.de oder telefonisch unter 034262 44960.

Reitturnier in Börln

BÖRLN. Der Börlner Reitsportverein 99 lädt am Wochenende, 17. und 18. Mai, zu einem Reitturnier auf den Sportplatz Börln. Neben Ponyreiten und einer Hüpfburg für die Kinder, locken ein Showprogramm und Bauernmarkt. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Neben dem Sportlichen von der Führzügelklasse bis zum Springen ist am Samstagabend ab 19 Uhr die Parcoursparty mit der Alpha-Disco einer der Höhepunkte. Kleine Pferdefans kommen beim Ponyreiten von 14 bis 16 Uhr auf ihre Kosten. Auf einem Bauernmarkt werden Gemüse, Honig und Futtermittel angeboten. Der Eintritt ist frei.

SONNTAGSRÄTSEL



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

RÄTSELN UND GEWINNEN!

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse an gewinn@tz-mediengruppe.de

Die Gewinner des Monats **April** ist: **Ramona Raffelt** aus 04860 Torgau ***Herzlichen Glückwunsch!***

Am Monatsende wird der Gewinner von uns ausgelost und erhält per Post einen Gutschein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Buchstaben der Felder 1–11 ergeben das Lösungswort. Lösungswort des letzten Rätsels: **TIEFKUEHLTRUHE**

IMPRESSUM

SonntagsWochenBlatt 33. Jahrgang

SWB OSCHATZ:

Verlag und Redaktion:
Sachsen Medien GmbH,
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
E-Mail: info@sachsen-medien.de
www.sachsen-medien.de

Geschäftsführer:
Björn Steigert, Carsten Dietmann
E-Mail: info@sachsen-medien.de

Redaktionsleiter:
Thomas Bothe (V. i. S. d. P.)

Verantwortlicher Redakteur:
Heiko Betat, Tel. 0175 9361206
betat.heiko@sachsen-medien.de

Anzeigenannahme:
Medienberaterin Karina Kirchhöfer,
Tel. 03435 976831 und 0175 9361128,
kirchhoefer.karina@sachsen-medien.de
Medienberaterin Romy Waldheim,
Tel. 03435 976861 und 0175 9361172
waldheim.romy@sachsen-medien.de

Zustellung:
Tel. 0341 21815425

Druck:
MZ Druckereigesellschaft mbH,
Fiete-Schulze-Straße 3, 06116 Halle (Saale)

Auflage:
SWB Oschatz 20 600 Exemplare
Markt am Sonntag 89 150 Exemplare

Erscheinungsweise:
Das **Sonntagswochenblatt** erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigungdes Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des **Sonntagswochenblattes** wird Recycling-Papier verwendet.

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal **www.werbung-im-briefkasten.de**.

GESPRÄCH AM SONNTAG

Vom Schreibtisch auf den Acker

Wie **PHILIPP VON SAHR** aus Leuben die Landwirtschaft der Zukunft umsetzt

LEUBEN. In seinem Landwirtschaftsbetrieb ist Philipp von Sahr bestrebt, Bedingungen zu schaffen, die auch Herausforderungen wie dem Klimawandel und dem wachsenden Bedarf an wirklich nährstoffreichen Lebensmitteln gerecht werden. Ein gesunder Boden ist dabei von elementarer Bedeutung. Und auch die ökologische Kreislaufwirtschaft spielt eine große Rolle. Darüber sprach das SonntagsWochenBlatt mit dem Geschäftsführer der v. Sahr GbR und der Marke Gut Waldland.

Eine gesunde Futterbasis vom eigenen Feld, ohne Düngemittel und Pestizide, macht den Kern der Fleischproduktion im Landwirtschaftsbetrieb von Sahr aus. Foto: privat

SWB: Was bringt einen Betriebswirt dazu, Ackerbau und Viehzucht zu betreiben?

PHILIPP VON SAHR: Richtig, ich bin kein ausgebildeter Landwirt, aber ich habe eine Leidenschaft für gesunde Lebensmittel mit hoher Nährstoffdichte und eine zukunftsfähige und ökologische Landwirtschaft. Als meine Eltern nach der Wende die ehemaligen Eigentumsflächen in Dahlen zurückgekauft haben, wurden diese erst mal konventionell für uns im Auftrag bewirtschaftet. Ich habe dann die Chance ergriffen und nach zwei Generationen Pause 2019 wieder mit der Landwirtschaft begonnen.

Was machen Sie anders als konventionelle Landwirte?

Das Stichwort ist Kreislaufwirtschaft. Alles passiert auf einem Feld, in der sinnvollen zeitlichen Abfolge. Wir bauen zuerst Getreide und Grünfutter an, mit dem wir dann später auch unsere Tiere ernähren. Da wissen wir gleich, was die Futterbasis unserer Hühner und Rinder ist – alles rein biologisch hergestellt, ohne Düngemittel oder Pestizide. Auf den gleichen Feldern grasen dann im Anschluss die Tiere. So ist auch Fleischverzehr ohne schlechtes Gewissen möglich.

Verringert das nicht den Ertrag, wenn alles hintereinander auf dem gleichen Feld stattfindet?

In der ökologischen Landwirtschaft ist der Ertrag immer etwas niedriger als bei der mit zum Beispiel Kunstdünger gestützten Art der Produktion. Es kommt mir jedoch nicht auf die Masse an, sondern auf den Nährstoffgehalt, auf den Austausch wichtiger Stoffe zwischen den Pflanzen und dem Boden, wie zum Beispiel Mineralien, die dann in unserer Nahrung landen. Ziel ist es, die Böden wieder aufzubauen, den Humusgehalt zu erhöhen und die Bodenerosion zu bekämpfen, um überhaupt noch eine Basis für gesunde Lebensmittel in der Zukunft zu haben. An vielen Orten der Erde ist Landwirtschaft durch fortschreitende Verwüstung schon gar nicht mehr möglich, auch bei uns gibt es diese Tendenzen. Dem entgegenzuwirken, ist auch mein wissenschaftlicher Anspruch.

Was sind die nächsten Pläne beim Boden der Zukunft auf Ihren Anbauflächen?

Im Kreislauf des Getreideanbaus und der Hühner- und Rinderzucht wollen wir noch Obst-, Nuss- und Beerensträucher in die Abfolge mit einbringen, um noch mehr Mineralstoffe in den Boden zu bekommen. Außerdem funktionieren die Hecken als natürlicher Verdunstungsschutz und gegen Bodenerosion. Dass dieses System funktioniert und das Essen wertvoller macht, sieht man schon daran, dass unser Getreide auch für die Produktion von Babynahrung genutzt wird.

Die biologische Produktion verursacht sicher höhere Kosten. Kann man damit wirtschaftlich arbeiten als Landwirt?

Das Problem der konventionellen Landwirtschaft und Viehzucht ist, dass die Verkaufspreise oft vom Weltmarkt abhängig sind. Durch unsere Direktvermarktung in unserem Hofladen, dem Internetshop unter www.gutwaldland.de und den vielen bilateralen Beziehungen mit unseren Abnehmern wie regionalen Restaurants, Bäckereien oder Bioläden, die wir regelmäßig beliefern, können wir eigene Preise festsetzen, die stabil und auskömmlich sind. Zukünftig wollen wir versuchen, in einer eigenen Mühle unser Getreide für die Bäckereien in der Region selbst zu mahlen. Die Wertschöpfungskette bleibt so in der Region.

GESPRÄCH: JOCHEN REITSTÄTTER

Teilumzug der Agentur für Arbeit

OSCHATZ. Die Agentur für Arbeit in Oschatz wird ab dem 8. Mai an den neuen Standort Wellerswalder Weg 17 umziehen. Davon betroffen sind die Bereiche Arbeitsvermittlung, Reha sowie der Service für allgemeine Kundenanliegen. Verbunden mit dem Umzug ist die Arbeitsagentur am Standort Oschatz am 6. und 7. Mai für persönliche Vorsprachen nicht erreichbar. Die Berufsberatung und das Berufsinformationszentrums (BiZ) verbleiben zunächst am bisherigen Standort Oststraße und ziehen Mitte Juni um. Die Öffnungszeiten bleiben an beiden Standorten unverändert.

Kostenlos Regional Aktuell
Ihr SONNTAGS-WOCHENBLATT

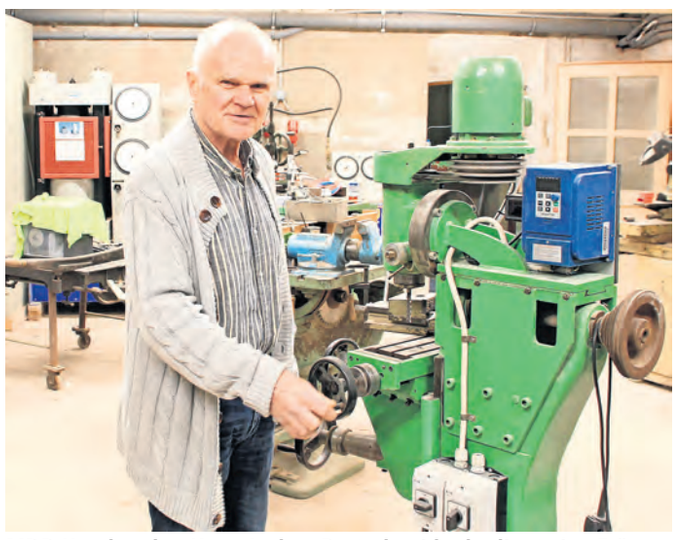
Eröffnung der Heimwerker-Schule im Sommer geplant

Im Stadtteil Fliegerhorst sollen **BAUMARKT-MITARBEITER UND HOBBY-HANDWERKER** ausgebildet werden

OSCHATZ. Stark gestiegene Preise, lange Wartezeiten auf einen Termin: Wer in Haus, Wohnung oder Garten auf einen Handwerker angewiesen ist, braucht viel Geld und gute Nerven. Die Alternative: Selbst werkeln. Wem das Geschick oder Wissen dafür fehlen, dem kann Hans-Jochen Bretschneider helfen. Der als MDR-Handwerker bekannte Mann will im Sommer im ehemaligen Offizierskasino im Oschatzer Stadtteil Fliegerhorst eine Schule für Baumarkt-Mitarbeiter, aber auch für ganz normale Heimwerker eröffnen.

Ursprünglich wollte der 75-Jährige seine Heimwerker-Schule bereits Ende 2023 eröffnen. Doch daraus wurde nichts. „Das Heizungsgesetz hat mir Probleme bereitet. Ich musste deshalb bis Ende 2023 zwingend die Gasheizung in Betrieb nehmen – und dadurch hat sich alles verschoben“, nennt Bretschneider den Grund.

Mittlerweile hat er den Schulungsraum für bis zu 15 Teilnehmer fertiggestellt, in einem anderen Raum kann Trockenbau oder Mauern und in einem weiteren Zimmer der Umgang mit großen Werkzeugmaschinen trainiert werden. „Im Sommer möchte ich meine Heimwerker-Schule eröffnen, am besten als Geschenk zu meinem Geburtstag im August“, sagt Bretschneider. Die nötige Qualifikation dafür hat er sich bei der Heimwerker-Akademie (DIY Academy) erworben, für die er als Dozent bundesweit Kurse gibt.



MDR-Handwerker Hans-Jochen Bretschneider bedient eine Fräsmaschine. Foto: Frank Hörügel

Was für Kurse will Bretschneider anbieten? „Zum Beispiel Trockenbau für Baumarkt-Mitarbeiter oder für die Baumarkt-Kunden Kleinreparaturen im Haushalt“, zählt er auf. Es werde auch spezielle Kurse für Frauen geben. Als Einzugsgebiet für seine Kundschaft sieht er den Raum Leipzig, Dresden und Chemnitz. „Deshalb bin ich ja auch hier, wegen der zentralen Lage von Oschatz.“

Seit 2014 ist der gebürtige Erzgebirger Eigentümer des ehemaligen Offizierskasinos. Verkäufer des riesigen Gebäudes mit einer Nutzfläche von 2000 Quadratmeter und einem 1000 Quadratmeter großen Dach war die Stadt Oschatz.

Seit über einem Jahrzehnt werkelt der Fachmann an seiner Immobilie, hat hier jede freie Minute und nach eigenen Angaben etwa 200 000 Euro investiert. Die meisten Arbeiten erledigt er selbst. Bretschneider ist ein Handwerker für alle Fälle. Bis zum Jahr 2019 war er in der Handwerkerbrigade der Fernsehsendung „MDR um 4“ im Einsatz und half den Zuschauern zum Beispiel, Gartenlauben zu reparieren, Regale aufzustellen oder ihre Wohnungen zu renovieren.

Sobald die Heimwerker-Schule angelaufen ist, will sich der 75-Jährige dem weiteren Ausbau der Wohnungen im Offizierskasino widmen. „Für alle Wohnungen gibt es schon Interessenten. Aber die Frage nach dem Fertigstellungstermin kann ich einfach nicht beantworten“, sagt Bretschneider. Im Erdgeschoss soll eine kleine Wohnung (40 Quadratmeter), im ersten Obergeschoss sollen eine kleine (40 Quadratmeter) und eine größere Wohnung (100 Quadratmeter) und im zweiten Obergeschoss eine Wohnung mit 50 Quadratmeter entstehen. Und dann gibt es noch eine 250 Quadratmeter große Loft-Wohnung im ehemaligen Kinosaal im Erdgeschoss, die als letzte Wohnung fertiggestellt werden soll.

Hat er den Kauf dieses riesigen Gebäudes schon mal bereut? „Nein, zu keinem einzigen Zeitpunkt“, sagt Bretschneider. Natürlich habe er auch mal die Nase voll. Aber das gehe schnell wieder vorbei. „Ich empfinde das Haus als ein exzellentes Bauwerk. Natürlich ist es sehr groß, aber ich habe das ja so gewollt. Und ich wohne hier super.“ Er habe oft Gäste. Und wenn er mit seinen Gästen im Kaminzimmer am knisternden Feuer sitze und die Atmosphäre genieße: „Dann weiß ich, dass sich das hier gelohnt hat.“

Gebaut wurde das Kasino für die Offiziere der deutschen Luftwaffe im Fliegerhorst und nahm 1936 seinen Betrieb auf. Nach dem Zweiten Weltkrieg bis 1991 nutzten es sowjetische Offiziere. Danach stand das Gebäude bis zum Jahr 2014 leer. FH

Riesen-Auswahl von bunt bepflanzten Blumenschalen, -Ampeln und Dipladenien
Angebot So., 4. Mai 2025
Geranien in Gärtner-Qualität
im 11er Topf, statt ~~1,99 €~~
schon für 1,49 € (ab 10 Stück)
Versch. Beet- & Balkon-Blumen im 9er Topf
im statt ~~0,79 €~~ nur 0,49 €
(ab 10 Stück/auch gemischt)
Qualitäts-Blumenerde
mit Voratsdünger
40 Liter 2,99 €
4 Säcke nur 10,- €
20 % Rabatt auf alle ANDEREN Blumen, Pflanzen und Gehölze sowie ALLE Dünger!!!
(NUR AM 4. MAI 2025 GEGEN VORLAGE DIESER ANZEIGE/ODER FOTO DAVON)
Zum Großen Teich 4
TORGAU (ggü. Aldi)
Wann? Mo.–Fr.: 9-18 Uhr
Sa.: 9-16 Uhr · So.: 10-15 Uhr

Priv. Bildungszentrum für soziale u. medizinische Berufe Oschatz GmbH – FT
– staatl. anerkannte Ersatzschule – Fachschule/ Berufsfachschule
Am 22.3. Tag der offenen Tür
Freie Ausbildungsplätze für das Schuljahr 25/26
Ausbildung zum/zur Heilerziehungspfleger/in
Dauer: 3 Jahre Beginn: 01.08.2025
Ausbildung zum/zur Erzieher/in
Dauer: 3 Jahre Beginn: 01.08.2025
Ausbildung zum/zur Sozialassistent/in
Dauer: 1 Jahr Beginn: 01.08.2025
Dauer: 2 Jahre Beginn: 01.08.2025
Ausbildung zum/zur Ergotherapeut/in
Dauer: 3 Jahre Beginn: 01.09.2025
Ausbildung zum/zur Krankenpflegehelfer/in
Dauer: 2 Jahre Beginn: 01.08.2025
Mühlberger Str. 33, 04758 Oschatz, 03435/66693-0
www.privates-bildungszentrum.de

Der ADAC-Autocheck kommt

KOSTENLOSE PRÜFUNG von Bremsen, Stoßdämpfer und Batterieladezustand

OSCHATZ. Es ist groß, gelb und in ganz Sachsen unterwegs: Das Autocheck -Mobil des ADAC Sachsen. Hier können ADAC-Mitglieder, wie auch Nichtmitglieder, kostenfrei wichtige Funktionen Ihrer Pkw durchchecken lassen. Vom 7. bis zum 9. Mai macht es am Marktkauf in der Venissieuxer Straße in Oschatz Station. Geprüft wird an allen drei Tagen jeweils von 9 bos 13 und von 14 bis 17 Uhr.

Mithilfe der modernen Diagnosetechnik im Prüfmobil können Mängel am Fahrzeug schnell entdeckt werden. Die Kollegen vor Ort testen die Bremswirkung und überprüfen die Funktion der Stoßdämpfer. Weiterhin erfährt der Besucher den Ladezustand der Batterie oder den Zustand der Bremsflüssigkeit seines Wagens. Die Messergebnisse erhält der Fahrzeugführer als Computerausdruck zum Mitnehmen und Abheften. Mit diesem Prüfbericht und einer entsprechenden Beratung durch den Prüfer kann der Fahrzeughalter bei Bedarf seiner Werkstatt einen gezielten Reparaturauftrag erteilen.

Der Autocheck des ADAC Sachsen ist seit über 30 Jahren in Sachsen unterwegs, um Fahrzeuge zu prüfen und damit einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit auf den Straßen zu leisten. Der unter dem Titel Prüfdienst bekanntgewordene Service des ADAC Sachsen e.V. ist auch heute noch mit dreimobilen Prüfmobilen in den unterschiedlichen Regionen Sachsens unterwegs.

➲ Autocheck-Termine und weitere Informationen unter: adac.de/pruefdienste

Mügelner Schützen laden ein

Am 10. und 11. Mai findet das **40. SCHÜTZENFEST AUF DER FESTWIESE** statt

MÜGELN. Zu seinem 40. Schützenfest lädt die Mügelner Schützengesellschaft am kommenden Wochenende auf die Schützenwiese am Plattenweg Richtung Berntitz ein.

Gestartet wird am Samstag, dem 10. Mai, um 10 Uhr mit dem Festappell auf dem Mügelner Marktplatz, anschließend sietzt sich der Festumzug Richtung Schützenwiese in Bewegung. Ab 11.15 Uhr geht es um Treffsicherheit beim Schießen mit Großkaliber-Gewehren auf der 100-Meter-Bahn um den Bürgerpokal. Für 13 Uhr ist das Königsschießen angesetzt. Für Unterhaltung sorgen die Steppkes der Kita Sonnenblume Mügeln mit Ihrem Programm um 14.30 Uhr. Den Tag beschließt der öffentliche Schützenball ab 20 Uhr im Festzelt mit dem Mügelner DJ-Team sowie der Cover- und Showband Compact. Ob Pop, Rock, Discofox, Rock 'n' Roll, Party, Schlager oder Hits – das gemischte Trio hat's einfach drauf.

Gemütlich nimmt der Sonntag, 11. Mai, mit dem Frühschoppen Fahrt auf. Von 10.30 bis 13 Uhr spielen die Jahnataler Blasmusikanten auf. Auftritte der Sport- und Tanzgruppe der SG „Döllnitztal" Mügeln e.V. stehen um 11.30 und 13 Uhr auf dem Programm. Von 10 bis 16 Uhr wird das Preisschießen mit dem KK- und Luftgewehr ausgetragen. Zudem winkt dem Treffsicherstem oder der Treffsichersten der Pokal des Bürgermeisters. Am Sonntag findet auch das Schießen um den Bürgerpokal seine Fortsetzung. Gegen 16.30 Uhr werden die Siegerinnen und Sieger geehrt.

Der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen frei. An beiden Tagen können sich die Festgäste im Luftgewehrschießen üben. Für die Jüngsten findet ein Pokalwettkampf im Lichtschießen statt. Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Traditionell wird das Schützenfest der Mügelner Schützengesellschaft auch diesmal mit einem Appell auf dem Markt der Bischofsstadt eröffnet. Foto (Archiv): Sven Bartsch

Sornzig feiert Blütenfest

BUNTES PROGRAMM FÜR JUNG UND ALT an diesem Wochenende

SORNZIG. An diesem Wochenende blüht Besucherinnen und Besuchern sowie Einwohnerinnen und Einwohnern eine ganze Menge in Sornzig. Das Blütenfest, zu dem am 2. und 4. Mai eingeladen wird, wartet auch in diesem Jahr mit einem vielfältigen Programm auf.

Am 3. Mai herrscht ab 13 Uhr auf dem Klosterhof buntes Treiben, um 14 Uhr erfolgt die offizielle Eröffnung des Festes mit der Vorstellung des Blütenpaares. Im Festzelt schließt sich um 15 Uhr das Programm der Kita „Kleine Früchtchen Sornzig" an. Um 16 Uhr hat die Theatergruppe Neusornzig ihren großen Auftritt. Die Lachmuskeln der Festzeltbesucher und -besucherinnen strapaziert der Schrebitzer Carneval Club ab 17 Uhr. Willi & Maja sorgen dann ab 18 Uhr beu der Kinderdisco für tanzbare Rhythmen. Über den Tag gibt es vielerlei Angebote für Groß und Klein. Unter anderem sorgen Schausteller für allerlei Vergnügliches, zudem können sich Kinder lustige Gesichter schminken lassen und auf einer Hüpfburg austoben. Am Klosterteich kann sich der Petrijünger-Nachwuchs zum Schnupperangeln einfinden. Um 19 Uhr erfolgt das Maibaumstellen. Daran schließen sich der Fackelumzug und das Entfachen des Lagerfeuers an. Zum Familientanz wird ab 20 Uhr ins Festzelt eingeladen.

Sornzig badet derzeit wieder in einem Blütenmeer – ein schöner Anlass, um mit Einwohnern und Gästen zu feiern. Foto: Sven Bartsch

Zum Auftakt des 4. Mai werden die Wanderschuhe geschnürt. Um 10 Uhr können sich Interessierte gemeinsam mit Steffi auf die Suche nach Wildkräutern begeben. Wer's geruhsamer mag, findet sich stattdessen zum Frühschoppen auf dem Klosterhof ein. Hier herrscht bis 14 Uhr noch einmal buntes Markttreiben. Im Festzelt spielt von 11 bis 13 Uhr die Brass & Swing Band Ottendorf auf, und das Bühnenprogramm um 14 Uhr wird von der SG Döllnitztal gestaltet. Um 14 Uhr beginnt das Blütenfest-Abschlusskonzert in der Kirche Sornzig. Ausführende sind die Sängerinnen und Sänger des Döllnitztalchores unter der künstlerischen Leitung von Eva von der Heyde. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Und natürlich kommen auch wieder die Jüngsten voll und ganz auf ihre Kosten. Zu den Angeboten vom Vortag sowie der Möglichkeit, auf Ponys zu reiten, gesellt sich ab 15 Uhr zauberhafte Unterhaltung mit Märchenfee Lia. Wer die Gegend erkunden und dabei dennoch die Sohlen schonen möchte, dem sind Rundfahrten mit dem Obstlandexpress anempfohlen. Diese werden zwischen 10 und 16 Uhr angeboten.

FAMILIENPREIS
2 ERWACHSENE + 3 KINDER
NUR 599 €

NATURPARK HARZ - EUER URLAUBSABENTEUER

UNVERGESSLICHE FAMILIENTAGE SICHERN

Im Familienpreis enthaltene Leistungen:

- 3 Übernachtungen
- morgens leckeres Frühstücksbuffet
- abends 4-Gang Wahl-Menü
- Cocktailempfang am Freitag im Wohnzimmer
- Weinprobe am Samstag im Wohnzimmer
- Nutzung des Hallenschwimmbades
- Nutzung des Saunabereiches mit Finnischer Sauna und Ruhebereich
- Nutzung des Nahverkehrs durch den Harzer Tourismusverband
- kostenfrei Parken am Hotel
- kostenfreies WLAN

Reisezeitraum
ab sofort bis 21.12.2025

Familienpreis für 2 Personen und bis zu 3 Kindern (bis 15 Jahre)

Familien-Appartement	599 €
Verlängerungsnacht	149 €

Zuschläge auf Wunsch

Hund pro Nacht	10 €

Weitere Zimmerkategorien auf Anfrage.
Anreise täglich möglich außer samstags.
Feiertage ausgenommen.

Buchungscode: LM-25
(Bitte bei Buchung angeben)

Eigene Hin- und Rückreise. Kurtaxe zahlbar vor Ort.
Ausgebuchte Termine und Zimmerkategorien vorbehalten.
Alle Preise inklusive MwSt. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Hotelpartner:
Wolfshof Betriebs GmbH & Co. KG, Kreuzallee 22-26, 38685 Wolfshagen

DER WOLFSHOF
DEIN ZUHAUSE IM HARZ

Der Wolfshof | Kreuzallee 22 - 26 | 38685 Langelsheim | info@wolfshof.de | Tel. 05326 7990 | www.wolfshof.de

Die Liebe zu den Deinen war stets dein großes streben.
Trotz Arbeit, Kummer und Sorgen,
hast du uns immer Halt und Trost gegeben.
Nun stehen wir alleine, ohne deine starke Hand,
doch in unseren Herzen hält uns ein unzertrennliches Band.

Wir müssen Abschied nehmen von
meiner lieben Ehefrau, unserer fürsorglichen Mutter,
Schwägerin und Tante, Frau

Monika Alt

geb. Zschaler

geb. am 20. November 1956 verst. am 24. April 2025

In tiefer Trauer
ihr Ehemann Detlef und ihr Sohn Marco
im Namen aller, die um sie trauern

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag,
dem 12. Mai 2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof
in Oschatz statt.

Stennschütz, im Mai 2025 Bestattungshaus Katscher

Wir trauern um unsere liebe Mutter

Ingeborg Cisnik

geb. 09.06.1926
gest. 26.04.2025

In stiller Trauer:
Ihr Sohn Thomas und Ines
Ihre Schwiegertochter Steffi
Ihre Enkelinnen Katrin und Anja
Ihr Enkel Maik und Familie
Ihr Enkel Marko und Familie

Dahlen

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet im
engsten Familienkreis statt.

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil,
das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm
um dich und sprach: "Komm heim."

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Ehemann, Vater, Opa und Uropa

Herbert Motzek

*** 15. Juni 1933 † 17. April 2025**

In Liebe

Deine Rosi
Dein Sohn Jörg mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 23.05.2025, um 14.30 Uhr
auf dem Friedhof in Oschatz statt.
Von Blumen-und Kranzspenden
bitten wir Abstand zu nehmen.

Schüttig Bestattungshaus

Oschatz, im Mai 2025

Er liebte das Leben.
Er war Idealist.
Er lebte Werte, wie Gleichheit,
Gerechtigkeit und Solidarität.
Er stellte das Wohl Aller vor das,
des Einzelnen.

Roland Wittenberg

geb. 20.12.1946
verst. 22.04.2025

In Hochachtung vor Deinem
Leben und in Dankbarkeit,
dass Du es mit uns geteilt hast

Deine Christiane und Familie

Auf Rolands Wunsch hin wird es keine
öffentliche Trauerfeier geben.

Trauerhilfe Wünsche

Wie schmerzlich war`s vor dir zu stehen, dem Leiden hilflos zuzusehen.
Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.

Nach langer schwerer Krankheit müssen wir Abschied
nehmen von meinem lieben Ehemann, unserem guten
Vater und Opa, unserem Schwager, Onkel und Cousin,
Herrn

Erhardt Schreck

geb. am 25.03.1949 verst. am 21.04. 2025

In stiller Trauer:
seine Ehefrau Gisela
sein Sohn Sebastian mit Liese
im Namen aller, die um ihn trauern

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag, dem 15.05.2025 um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Naundorf statt.

Naundorf, im Mai 2025 Bestattungshaus Katscher

DANKSAGUNG

Man sieht die Sonne untergehen und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.

Martin Hillig

* 04.02.1945 † 08.04.2025

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, die Ihr Mitgefühl in liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied genommen haben. Besonders Danken wir der Trauerhilfe Wünsche, Pfarrerin Moosdorf und Blumen Liebender für die würdevolle Begleitung in der schweren Zeit.

In liebevoller Erinnerung
Deine Roswitha
Deine Grit und Janina mit Familien

Trauerhilfe Wünsche

Nach schwerer Krankheit
müssen wir Abschied nehmen
von meinem lieben Ehemann,
unserem lieben Vati, Schwiegervater,
Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Weinet nicht an meinem Grabe,
gönnt mir die ewige Ruh,
wisst, was ich gelitten habe,
eh ich schloss die Augen zu.

Dieter Dennhardt

geb. 09.06.1939 verst. 08.04.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Seine Karin
Seine Kinder Jobst, Ines, Jörn und Michael mit Familien
Sein Bruder Jürgen mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Terpitz, im April 2025

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
erfolgt im Kreis der Familie.

Trauerhilfe Wünsche

Leben ist nicht genug,
sagte der kleine Schmetterling.
(Hans Christian Andersen)

Jürgen Anger

* 06.12.1950 † 08.02.2025

DANKE
für einen stillen Händedruck,
für eine herzliche Umarmung,
für tröstende Worte,
gesprochen und geschrieben,
für alle Zeichen der Anteilnahme
und Verbundenheit.

In liebevoller Erinnerung
Heidi Anger

Dahlen, im April 2025

HORN BESTATTUNGEN

RUHE SANFT UND UNVERGESSEN

Das sind die Starken, die unter Tränen lachen,
ihr eigenes Leid verbergen und andere fröhlich machen.

Nach einem arbeitsreichen Leben voller Fürsorge und
Hingabe für ihre Lieben verstarb

Rosemarie Siber

geb. Müller
* 22. Juli 1949 † 18. April 2025

In Liebe und Dankbarkeit:
Dein Ehemann Karl
Deine Kinder Silvio und Carmen mit Familien

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Oschatz, im April 2025

BESTATTUNGSHAUS NÖBEL

Schweren Herzens nehmen wir Abschied
von meiner geliebten Ehefrau, unserer
geliebten Mutti, Oma, Schwester,
Schwägerin, Tante und Freundin

Monika Schurig

geb. Beeg

*07.09.1944 †25.04.2025

In tiefer Trauer
Dein Ehemann Claus
Deine Kinder Dirk und Annett mit Familien
Deine Geschwister mit Familien
Deine gute Freundin Grit mit Familie
im Namen aller, die um Sie trauern

Reppen, im Mai 2025

Hast nie geklagt,
hast stets geschafft,
gar manchmal über
deine Kraft.
Alles hast du gern gegeben,
immer helfen war dein
Streben.
Du hast ein gutes Herz
besessen,
nun ruht es still doch
unvergessen.

Der Trauergottesdienst findet am 06.06.2025 um 13.00 Uhr in der Kirche zu Bloßwitz statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Kreis der Familie. Wir bitten von Blumen und Kranzspenden abzusehen.

Trauerhilfe Wünsche

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein!
(Jesaja 43,1)

In dem Moment, in dem man erkennt,
dass den Menschen, den man liebt,
die Kraft zum Leben verlässt – wird alles still.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutti,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Anita Blankenburg

geb. Keil
* 03.04.1941 † 19.04.2025

In stiller Trauer
Deine Tochter Ute mit Harald
Deine Enkelin Katharina mit Christian
Dein Enkel André
Deine Urenkel Luke und Liam
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
dem 14. Mai 2025, um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Sörnewitz statt.

HORN BESTATTUNGEN

Du fehlst! **DANKSAGUNG**

Nachdem wir von

Gerda Reinhardt

Abschied genommen haben, möchten wir uns recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die Anteilnahme bedanken.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Michael Beckert und seinem Praxisteam, die uns jeder Zeit unterstützt und hilfreich zur Seite gestanden haben.

Wir bedanken uns auch bei Frau Kerstin Schwirner vom Sozialdienst der Collm Klinik Oschatz, dem DRK Oschatz, der Trauerhilfe Wünsche, dem Redner Herrn Nattermann sowie Frau Christine Bocklage vom Seebestattungsunternehmen Lütt Matten in Altwarp.

In lieber Erinnerung
Deine Kinder Thomas und Kerstin mit Familien

Oschatz, im Mai 2025

Trauerhilfe Wünsche

Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die
Qual der Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne nicht
wie einen Stachel, sondern wie ein
kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

Gute Menschen gleichen Sternen,
sie leuchten noch lange nach
ihrem Erlöschen.

www.tz-trauer.de

„Ich habe noch viele Ideen, was ich als Tierärztin machen will“

Mitten in der Pandemie eröffnete **KATJA GAITZSCH** ihre Tierarztpraxis in Calbitz – kürzlich wurde die Eröffnung „nachgefeiert“

CALBITZ. Ihre Tochter war gerade ein Jahr alt geworden, der Sohn erst zwei und die Pandemie sorgte für reichlich Einschränkungen – es gibt günstigere Voraussetzungen, um sich selbstständig zu machen. Katja Gaitzsch hat das nicht aufgehalten. Vor fünf Jahren, mitten im ersten Lockdown, eröffnete die heute 39-Jährige ihre Praxis als Tierärztin in Calbitz.

Darauf hatte sie jahrelang hingearbeitet, zunächst eine Ausbildung gemacht, bei verschiedenen Kollegen gearbeitet und dann lange auf einen Studienplatz gewartet. „Das war mein Traum, den wollte ich nicht länger aufschieben“, sagt sie heute.

Weil sie durch die Corona bedingten Beschränkungen keine Eröffnung feiern konnte, holte sie das kürzlich, zum fünfjährigen Bestehen, nach. Noch Tage später war die Praxis in der Calbitzer Ortsmitte voller Blumen und Geschenke dazu.

Zwischen zwei Terminen hat die Tierärztin Zeit für einen Kaffee und ein Gespräch. „Es ist schön, hier zu sein. Ich liebe alles daran“, sagt sie und streckt einmal kurz die Beine aus.

Dabei, das räumt sie unumwunden ein, sei der Anfang hart gewesen. „Ich hatte mich darauf gefreut, das ist klar, aber es war trotzdem anstrengend. Abends, wenn die Kinder im Bett waren, habe ich, mit dem Babyfon am Ohr, in der Praxis Möbel aufgebaut. Alles musste organisiert und angeschafft werden, weil ich hier neu gestartet bin und keine Praxis übernommen und keinerlei Ausstattung hatte“, erzählt sie.

Doch sie habe viel Unterstützung von Familie und Freunden gehabt und in ihrem Heimatort ein Netzwerk, das bis heute hilft. Etwa, wenn nachmittags Kinder abgeholt werden müssen oder ein Notfall in der Praxis dazwischen kommt. „Mütter helfen einander“, so ihre Erfahrung.

Durchgehalten trotz eines schweren Starts: Katja Gaitzsch, hier mit Antikdogge Helly, hat an ihrem Traum von der eigenen Tierarztpraxis festgehalten Foto: privat

Längst hat sich der Betrieb eingespielt, ist eine Helferin zur Unterstützung da und läuft eine Kooperation mit einer Expertin für Tierphysiotherapie. Aktuell ist eine Zweigstelle für Physiotherapie als Erweiterung in Waldheim geplant.

Während sich Termine für Physiotherapie gut planen lassen, bringen verletzte Hunde und Katzen schnell den Ablauf durcheinander. Vor allem müssten dann oft die Besitzer der Tiere beruhigt werden. „Die Leute sind verzweifelt, wenn es ihren Tieren schlecht geht, das kann ich nachvollziehen“, beschreibt sie, „deshalb nehme ich mir die Zeit und erkläre in Ruhe, was nötig ist.“

Freie Wochenenden sind der Mutter von zwei kleinen Kindern wichtig, da hilft es, dass der neue Notfalldienstplan für Tierärzte weniger Einsätze vorsieht. Außerdem sei das Verhältnis zu den Kolleginnen in der Region sehr gut. „Wir sprechen uns ab und helfen einander, das erleichtert vieles.“

Ihr Rezept, um alles unter einen Hut zu bekommen? „Man muss flexibel sein und ein bisschen über die Grenzen gehen: Wenn viel zu tun ist, schläfst du etwas weniger“, sagt sie und lacht dabei. Eine große Stütze sei ihr Umfeld. „Es hat viele Vorteile, im eigenen Heimatort seine Praxis zu eröffnen. Meine ganze Familie ist hier und viele Freunde auch.“

Zudem treffe sie viele ihrer Patienten auch zwischendurch. „Ich sehe dann, wie es den Tieren geht, kenne ihre Geschichte und die ganze Familie sowieso“, sagt Katja Gaitzsch, die selbst Schafe, Hühner und Wachteln hält. „Das gehört auf dem Dorf doch irgendwie dazu“, findet sie.

Bereut habe sie den Schritt in die Selbstständigkeit nie, versichert die 39-Jährige. „Wir bauen jetzt das erste Mal um und richten einen Empfang ein. Ich habe noch viele Ideen, was ich als Tierärztin machen will und freue mich darauf, die Schritt für Schritt umzusetzen“, sagt sie selbstbewusst. Kein Wunder: Wer einen Start unter solchen schwierigen Bedingungen gemeistert hat, den können Herausforderungen kaum abschrecken. **JB**

Schulwege auf dem Prüfstand

ACE BESCHEINIGT ELTERNTAXIS an der Bücherwurm-Grundschule insgesamt vorbildliches Verhalten

Bernd Schmidt vom ACE-Kreisclub Leipzig-Nordsachsen prüft die Schulwegsicherheit an der Oschatzer Grundschule „Zum Bücherwurm“. Foto: ACE-Kreisclub Leipzig-Nordsachsen

OSCHATZ. Wie sicher ist der Schulweg für die Mädchen und Jungen, die in der Bücherwurm-Grundschule lernen? Der Auto Club Europa (ACE) wollte es genau wissen und überprüfte kürzlich die Schulwegsicherheit an dieser Oschatzer Grundschule. Bernd Schmidt, Kreisvorstandsmitglied des ACE aus Oschatz, und Falk Hoffmann, Regionalbeauftragter des ACE für Sachsen führten die Überprüfung im Rahmen der bundesweiten ACE-Clubinitiative „Easy Going – ACE-Schulwegindex 2025“ durch.

Zwei Aspekte nahmen Schmidt und Hoffmann besonders unter die Lupe: Wie werden die Kinder am Morgen von ihren Eltern zum Unterricht gebracht? Und wie ist es mit der Verkehrsinfrastruktur im Umfeld der Schule bestellt?

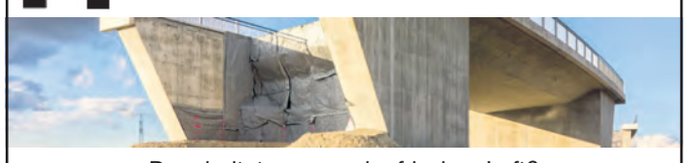
Zwischen 7.10 Uhr und 7.40 Uhr zählten die ACE-Vertreter an diesem Tag 43 Elterntaxis. Fazit: Der sogenannte Kiss-and-Ride-Parkplatz an der Vorwerksgasse unmittelbar an der Grundschule ermöglicht ein kurzes Halten, um die Kinder aus den Autos ihrer Eltern herauszulassen. Nur wenige Elterntaxis hielten außerhalb des Parkplatzes, beispielsweise im Halteverbot oder in der zweiten Reihe. Die meisten Kinder stiegen auf der Bürgersteigseite aus, was das Unfallrisiko minimiert. Bernd Schmidt: „Das Prädikat ‚sicher‘ für die Elterntaxis ist gerechtfertigt. Die Verkehrsdisziplin war insgesamt vorbildlich, wenngleich vereinzelt Eltern den Verkehrsfluss blockierten, was die Situation verschärfen kann.“

In Bezug auf die Verkehrsinfrastruktur rund um die Schule fiel den ACE-Testern die in der Bahnhofstraße positiv auf. Auch die eigene Elternhaltestelle sowie eine schnell reagierende Fußgängerampel tragen nach Einschätzung der Experten zur Verkehrssicherheit bei. Zudem sorgen eine gute Beleuchtung und Absperrgitter an der Bahnhofstraße für ein Plus an Sicherheit. Die Verkehrsinfrastruktur wurde vom ACE mit dem Prädikat „in Ordnung“ bewertet. Ein weiteres Hinweisschild „Achtung Schule“, das Autofahrer auf die besondere Verkehrssituation im Schulumfeld aufmerksam macht, wäre erforderlich, um die Bestbewertung „sicher“ zu erhalten.

Einziger Kritikpunkt: Viele der 207 Grundschulkinder kommen nach Beobachtungen der ACE-Prüfer morgens mit dem Auto zur Schule. Bernd Schmidt empfiehlt daher den Eltern, den Schulweg gemeinsam mit ihren Kindern zu üben: „Es ist wichtig, dass Kinder den Straßenverkehr selbstständig kennenlernen. Im Elterntaxi können sie das nicht lernen.“ **FH**

STELLENMARKT

Dahlener Bau GmbH



Du arbeitet gern an der frischen Luft?
Du möchtest große Dinge vollbringen?
Dann bist Du hier genau richtig!

Wir bilden Dich gern aus als:

Tiefbaufacharbeiter (Kanalbau) (m/w/d)
Baugeräteführer (m/w/d)
Beton- und Stahlbetonbauer (m/w/d)

Dahlener Bau GmbH I Molkereiweg 12 I 04774 Dahlen
Bewerbung bitte unter: info@dahlener-bau.de

Dahlener Bau GmbH

Wir sind ein mittelständisches Bauunternehmen im Landkreis Nordsachsen. Zur sofortigen Einstellung suchen wir eine/n

Baukalkulator (m/w/d)
Bauleiter (m/w/d)
Bautechniker (m/w/d)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail oder Post an:

Dahlener Bau GmbH I Molkereiweg 12 I 04774 Dahlen
info@dahlener-bau.de

! Kurswechsel ! Weibl. Verstärkung gesucht, freie Zeiteinteilung, guter Verdienst. ☎ 0176-22152212

@Alltagsbegleiterin mit Hund, sucht Arbeit in der Einzelbetreuung in Torgau (Umkreis - 15 km, o. bei Fahrtkostenübernahme). Handy: 01742491141/ SMS@

Wollen Sie eine Anzeige schalten?

Unter diesen Kontaktdaten erreichen Sie uns.

Karina Kirchhöfer,
Tel. 0175 9361128
E-Mail:
k.kirchhoefer@leipzig-media.de

Romy Waldheim,
Tel. 03435 976861
E-Mail:
r.waldheim@leipzig-media.de

Stellenausschreibung:

Schlosser

(Metallbranche) m/w/d

Die Lamator GmbH ist ein kleines mittelständisches Unternehmen, welches insbesondere Komponenten für die Bodenbearbeitung herstellt und weltweit an Maschinenhersteller, Händler und Endkunden vertreibt. Zur Unterstützung unseres kleinen Teams suchen wir einen Schlosser.

Wir haben ein breites Sortiment an Produkten, die nach Kundenanforderung durch Warmumformung von Spezialstählen produziert werden. Zur Herstellung der Teile verfügen wir über einen umfangreichen Maschinenfuhrpark, Anlagen, Vorrichtungen und Werkzeugen, die individuell auf unsere Produkte und auf die spezifischen Anforderungen der Warmumformung abgestimmt sind. Die Werkzeuge als auch ein großer Teil der Maschinen und Anlagen sind Eigenanfertigungen.
Zum nächstmöglichen Termin suchen wir einen Schlosser, der hauptsächlich für die Instandhaltung unserer Biegemaschinen und beim Umrüsten unserer Werkzeuge und Vorrichtungen verantwortlich ist. Sie sollten hierzu Grundkenntnisse über Hydraulik und Pneumatik besitzen sowie Erfahrungen im Fräsen und Drehen haben. Wenn Sie sich angesprochen fühlen und über eine abgeschlossene technische Ausbildung verfügen oder einige Jahre Berufserfahrung in der Metallbranche haben, bewerben Sie sich bitte unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie des frühestmöglichen Eintrittstermins bei:

Lamator GmbH
z. H. Frau Anne Kayss (gern auch per Email - anne.kayss@lamator.de)
Prager Str. 1 • 04860 Torgau

LAMATOR

LESEN SIE UNS AUCH ONLINE UNTER: www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/

Dahlener Bau GmbH

Wir sind ein mittelständisches Bauunternehmen im Landkreis Nordsachsen.
Zur sofortigen Einstellung suchen wir:

Vorarbeiter/Polier (m/w/d)
Baufacharbeiter Tiefbau/ Kanalbau/Betonbau (m/w/d)
LKW-Kraftfahrer (m/w/d)
Baugeräteführer (m/w/d)
Baumaschinenschlosser (m/w/d)

Der Einsatz erfolgt auf regionalen Baustellen (Mitfahrmöglichkeit zum Einsatzort ist gewährleistet).
Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail oder Post an:

Dahlener Bau GmbH I Molkereiweg 12 I 04774 Dahlen
info@dahlener-bau.de

KET
Kirpal Energietechnik GmbH Anlagenbau & Co. KG
Bischofsweg 2, 04779 Wermsdorf
www.ket.de

Wir sind ein etabliertes mittelständisches Familienunternehmen mit einer starken regionalen Präsenz.

Unsere Begeisterung für Technik, unser Know-how sowie die Bereitschaft, unseren Kunden den bestmöglichen Service zu bieten, sind die Antriebskräfte unseres Erfolgs!

Wir bieten Ihnen als

Obermonteur HLSK (m/w/d)
Monteur HLSK (m/w/d)
Servicetechniker HLSK (m/w/d)

nicht nur einen Job, sondern einen interessanten und sicheren Arbeitsplatz sowie die Möglichkeit zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung.

Auf unserer Internetseite finden Sie die ausführlichen Stellenbeschreibungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese ganz einfach an **bewerbung@ket.de**

N & L **Tiefbau GmbH**
www.nl-bohrtechnik.de

Wir suchen DICH!

Mitarbeiter (m/w/d) für die HDD-Bohrtechnik gesucht!

Du willst was Neues machen? Dann bohr dich in deine Zukunft mit uns!
Wir sind ein innovatives Unternehmen im Bereich der grabenlosen Rohrverlegung mittels Horizontalspülbohrtechnik (HDD) – und suchen motivierte Quereinsteiger, die Lust auf Technik, Draußenarbeiten und spannende Bauprojekte haben!

Was du mitbringst:
- technisches Interesse
- Motivation, Neues zu lernen und im Team anzupacken
- Lust auf Arbeiten im Freien
- Führerschein Klasse B + BE (idealerweise auch C + CE)
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Vorerfahrung in der Bohrtechnik? Nicht notwendig! Wir bringen dir alles bei, was du brauchst.

So sieht dein neuer Job aus:
- Unterstützung bei HDD-Bohrungen im Bereich Gas, Wasser, Strom & Telekommunikation
- Aufbau und Einrichtung der Bohrtechnik auf der Baustelle
- Zusammenarbeit mit dem Bohrteam und Begleitung der Projekte von A bis Z

Neugierig geworden?
Dann bewirb dich jetzt – auch ganz unkompliziert ohne Anschreiben!
Einfach anrufen, eine Mail schreiben oder uns über WhatsApp kontaktieren.
(0 34 35) 98 74 56 oder 0160 706 96 78 info@nl-bohrtechnik.de www.nl-bohrtechnik.de

Starte deinen neuen Weg – mit uns und in die Tiefe! Wir freuen uns auf dich.

MARKT AM SONNTAG

Mit einer privaten Anzeige im SonntagsWochenBlatt
zu Hochzeiten, Gebutstagen oder besonderen Anlässen erreichen Sie viele Menschen.
Wir beraten Sie gern!
Text- und Gestaltungsbeispiele liegen für Sie bereit.
Tel. 03421 721030

IMMOBILIENMARKT

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

OHLIS IMMOBILIEN
IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.
WEG · Mehrfamilienhäuser · Sondereigentum · Gewerbe
03421-7386077 • Guido Ohlis (Inh.) • info@ohlis-immobilien.de

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Joachim Rolke Immobilien GmbH
Wir suchen DRINGEND für unsere vorgemerkten Kunden EIGENTUMSWOHNUNGEN im Landkreis Nordsachsen! Bitte alles anbieten!
Lutherstraße 2a, 04758 Oschatz
Tel. 03435 90210, Fax 03435 902190
www.rolkeimmobilien.de
E-Mail: oschatz@rolkeimmobilien.de
ivd JR seit 1991

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

Familie sucht Eigenheim (EFH, DHH, RH) in Oschatz und Umgebung.
Finanzierung gesichert!
Wüstenrot Immobilien, Tel. 0171/3263677

Wir suchen dringend!
Ein-Mehrfamilienhäuser Bauland, Eigentumswohnungen
Schmidt Immobilien
www.schmidtimmo.de
0175-4145948
Makler seit 1990

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

MOTORRÄDER/ZWEIRÄDER

Su. Simson Moped +Teile Teilespender Motoren, Motorrad EMW AWO MZ, Trabant 500-601 + Teile Stoßstangen, Krause Duo - 015771820438

Eine Anzeige im SonntagsWochenBlatt
ist immer gut ...
plaziert!
Karina Kirchhöfer, Tel. 0175 9361128, k.kirchhoefer@leipzig-media.de
Romy Waldheim, Tel. 03435 976861 r.waldheim@leipzig-media.de

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

76 Jahre, gehbehinderter Rennfahrer im Rollstuhl sucht Lady zum Verwöhnen, Tel. 034361/637793

Er 43 J.,179 cm, NR, NT, gepfl., angen. Äußeres, ehrlich. treu u. berufst. sucht Sie 35-45J. gern m.Kind für gemeins. Zukunft.Tel.0151-55118448, bemme.r@web.de

Er Sucht Sie ..... Junger Mann Bj.80 1.80m. Ich bin NR, BT, Ehrl. Treu, Nett, Natürlich, Häuslich,Humorvoll, Sympath. & Unternehmungslustig.Nach riesigen Enttäuschungen habe ich noch Keine Liebe Nette Partnerin zw. 38 - 50 Jahren Gefunden. Langsam habe ich dass Gefühl, dass mich niemand mehr mag. Beruf und Aussehen sind für mich nicht Wichtig, nur dass Herz zählt, und die Chemie sollte Stimmen. Ich würde mich von Ganzen Herzen über eine Antwort von einer netten Frau (Sie sollte Mobil sein) freuen. Ich bin Ortsgebunden.-Tel. WhatsApp-0160 3344717-

SIE SUCHT IHN

Zärtliche Frau, warmherzig, schlank, 44 Jahre alt, sucht verlässlichen Partner für ein wundervolles Leben zu zweit. Ich lieben Nähe, Wärme und Vertrautheit, Natur, Sport, gutes Essen und nettes Gespräch. Direktkontakt miabanni@gmx.net

MARKTPLATZ

MÖBEL/HAUSRAT

Hoftrödel in Falkenberg/E am 10.+11.05Südstr. 3, Mühlweg10, E.-Thälmann Str.14, Fr.-List-Str.7, in Uebigau Markt 14. Ab 10 Uhr

Verk. für Trabant 601, Hilfsrahmen/ Geweih nagelneu. 40€ Tel. 0157/54498340

DIENSTLEISTUNGEN

Holztreppen, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048 60 3390538. Wir sprechen Deutsch.

WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

Futterladewagen, Kreiselmäher 1.60 m, Reiher 3,00 m, Heugebläse alles funktionsfähig abzugeben, Preis VS. Tel. 017594844525

„Zwischen Dampf und Hochgeschwindigkeit“

THOMAS BARTELS BERICHTET AM PHILOKARTISTEN-STAMMTISCH von seiner Japan-Reise

Anhand zahlreicher Fotos - darunter auch jenem von der im Yushukan-Museum Tokio ausgestellten Nippon Sharyo aus dem Jahre 1936 - erfahren die Stammtisch-Teilnehmenden Wissenwertes aus Japans Eisenbahnhistorie. Foto: Thomas Bartels

Gast beim nächsten Philokartisten-Stammtisch im Oschatzer Südbahnhof ist Thomas Bartels aus Annaberg-Buchholz. Foto: Günther Hunger

OSCHATZ. Einen faszinierenden Blick auf die Entwicklung des japanischen Bahnwesens gewährt Thomas Bartels aus Annaberg-Buchholz den Teilnehmenden des 167. Oschatzer Philokartisten-Stammtischs, der am Dienstag, dem 6. Mai, um 19 Uhr in den Räumen des Eisenbahn-Postkarten-Museums im Südbahnhof Oschatz zusammenkommt.

Das Schienennetz in Japan gehört zu den dichtesten der Welt und der Schienenverkehr in Japan ist ein bedeutender Verkehrsträger im Personenverkehr. Im Jahr 2015 war es 27 311 Kilometer lang, wovon 20 534 Kilometer elektrifiziert waren. Das Netz ist zurzeit auf 127 Eisenbahnverkehrsunternehmen aufgeteilt.

Die besondere Bedeutung der Eisenbahn wird durch zahlreiche Exponate in den Eisenbahnmuseen verdeutlicht, die Thomas Bartels besuchte. In diesen Museen werden neben Lokomotiven und Waggons auch Modellbahnen gezeigt. Interaktive Ausstellungen zur Geschichte und Technologie des Bahnverkehrs vermitteln einen faszinierenden Einblick in alles, was mit der Eisenbahn zu tun hat. So auch das Eisenbahnmuseum in der Anderthalbmillionen-Metropole Kyoto, das sich im Bereich eines erstmals 1877 angelegten Ausbesserungswerks befindet. Dieses war 1914 zum Knoten für die Tokaido-Hauptlinie ausgebaut worden. Zentral ist der Ringlokschuppen mit Drehscheibe. Aber auch Fotografien mit dem N700 Shinkansen-Hochgeschwindigkeitszug, der sich Thomas Bartels auf einer Brücke am Japanischen Meer in voller Länge präsentierte, gehören dazu.

Der japanische Bahnverkehr ist bekannt für seinen ausgesprochen hohen Grad an Pünktlichkeit, mehr als in jedem anderen Land. „Und deshalb beginnt am 6. Mai der 167. Oschatzer-Philokartisten-Stammtisch mit Thomas Bartels pünktlich um 19 Uhr“, betont schmunzelnd Stammtisch-Organisator Günther Hunger. „Uns erwartet in gemütlicher Atmosphäre, umgeben von den Eisenbahn-Postkarten, auch von Japan, ein interessanter Abend im Eisenbahn-Postkarten-Museum im Südbahnhof Oschatz, Freiherr-vom Stein-Promenade 1e.“ Hierzu sind alle Philokartisten, Interessierten, Eisenbahn- und Heimatfreunde herzlich eingeladen.

Ein Paradies für Eisenbahnfans: Das Eisenbahnmuseum in Kyoto. Foto: Thomas Bartels

Eines der Highlights im Kyoter Eisenbahnmuseum ist der imposante Ringlokschuppen mit der Vielzahl ausgestellter Dampfloks. Foto: Thomas Bartels

Von Schloss zu Schloss mit dem GeoRanger

Bei der Führung am 11. Mai wird auch die Frage nach der Herkunft des Baumaterials für Schloss Hubertusburg beantwortet

WERMSDORF. Wer die Spuren gewaltiger erdgeschichtlicher Prozesse, wer außergewöhnliche Landschaften und verborgene Schätze im Geopark Porphyrland entdecken will, der schließt sich am besten den öffentlichen Touren der GeoRanger an. Mit ihren Geschichten vollziehen sie Zeitreisen über Jahrmillionen hinweg und erklären, wie die versteinerten Spuren der Vergangenheit entstanden sind. Sie erzeugen Bilder im Kopf und Verständnis für die Ursachen und Kräfte der gewaltigen Landschaftsformer und der ständigen Veränderungen unserer Lebewelt. Aus ihren Erzählungen werden die Zusammenhänge zwischen Erdgeschichte, Kulturgeschichte und Industriekultur der Regionen deutlich. Eine Einladung für alle Naturbegeisterten, Wissensdurstigen und Entdeckerfreudigen. Veranstalter der Frühlingstouren mit den GeoRangern ist der Geopark Porphyrland. Steinreich in Sachsen e.V., der Trägerverein des gleichnamigen Nationalen Geoparks.

Mit Gästeführer und GeoRanger Thilo Blamberg (2.v.l.) können sich Interessierte in Wermsdorf am 11. Mai von Schloss zu Schloss begeben. Foto (Archiv): Bärbel Schumann

Die nächste Tour in der Collm-Region findet am Sonntag, dem 11. Mai, um 10.30 Uhr statt. GeoRanger Thilo Blamberg nimmt seine Gäste mit vom Alten Jagdschloss in Wermsdorf hinauf zur Hubertusburg. Im Schatten des größten barocken Jagdschlosses Europas bleiben oft die alten Gemäuer und verwinkelten Gassen des Dorfes unentdeckt. Auf dem Weg durch den Ort wird auch die Frage beantwortet, woher das Baumaterial für Schlösser und Dorf kam und wer die Bauleute waren. Die zweistündige Tour beinhaltet auch die Besichtigung der Schlosskapelle von Schloss Hubertusburg. Die Teilnahmegebühr beträgt sieben Euro für Erwachsene, für Unter-16-Jährige sind 3,50 Euro zu zahlen. Treffpunkt ist die Brücke zum Alten Jagdschloss.

Anmeldungen können telefonisch oder per E-Mail in der Geopark-Geschäftsstelle (Ruf 03437 707361; info@geopark-porphyrland.de) oder beim GeoRanger (Ruf 0151 70809978) vorgenommen werden.

Großer Trödelmarkt rund ums Oschatzer Museum

AM 10. MAI reicht das Angebot wieder von Kunst bis Krempel

OSCHATZ. Der nächste beliebte Trödelmarkt in der Oschatzer Innenstadt, rund um das Stadt- und Waagenmuseum, findet am Samstag, dem 10. Mai, zwischen 9 und 16 Uhr statt.

Auch diesmal haben sich wieder über 140 Händler angemeldet, die so manches Schnäppchen und sicher den einen oder anderen kleinen und großen Schatz zum Verkauf bereithalten. Ob Omas Geschirr, Opas Bücher, so manche Rarität oder der längst nicht mehr benutzte Hausrat – dies und noch viel mehr wird an diesem Tag angeboten. Alle Schnäppchenjäger sind eingeladen, den Trödelmarkt zu besuchen. Beim Stöbern, Suchen und Feilschen hat hier schon so mancher Sammler das lange Gesuchte gefunden.

Nach dem Bummel über den Trödelmarkt lädt das Oschatzer Stadt- und Waagenmuseum zu einem Besuch in die Sonderausstellung „Menschen, Tiere, Sensationen – Faszination Blechspielzeug“ zwischen 10 und 17 Uhr ein. Die gezeigten Blechspielzeuge aus der Zeit von 1900 bis 1960 stammen aus der Sammlung von Gerhard Pretzl aus Viechtach in Bayern und lassen die Herzen von Jung und Alt höherschlagen. Im Museum tummeln sich auf einem Jahrmarkt Zirkusakrobaten und Clowns. Im Zoo sind alle Arten von Tieren zu sehen. Aufziehfiguren wie die Äffchen beim Seilklettern, Krokodile in der Manege oder der Affe mit der Trommel erinnern auf faszinierende Weise an eine Zeit ohne Fernsehen und Internet. Egal ob das klassische Karussell aus der Zeit von 1910 oder der Handstandclown aus den 1950er-Jahren – die Ausstellung lässt entfernte Kinderzeiten aufleben.

Es lohnt sich also, am 10. Mai in der Oschatzer Innenstadt den Trödelmarkt sowie das Stadt- und Waagenmuseum zu besuchen.

Ob schön oder unnütz - das liegt ganz im Auge des Betrachters. Die Vielfalt der Angebote beim Trödelmarkt am 10. Mai ist jedenfalls beeindruckend. Foto: Museum

So mancher Sammler hat auf dem Trödelmarkt das lange Gesuchte gefunden. Foto: Museum

TITELFOTO

Patent für Dynamisches Tai Chi

WERMSDORFER orientierte sich bei seiner Variante an der menschlichen Anatomie und Körpermechanik

WERMSDORF. Dynamik und Tai Chi? Geht das denn? Tai Chi verbinden die meisten Menschen mit langsamen Bewegungen, innerer Ruhe, einer Art Meditation. Und das ist es auch. Doch eigentlich handelt es sich um eine Kampfkunst und gehört zum Kung-Fu.

Ließe sich damit überhaupt kämpfen? Und falls ja, wie? Diesen Fragen wollte Ulf Angerer aus Wermsdorf auf den Grund gehen. Und es ist ihm gelungen. 30 Jahre hat es gedauert. Doch nun hält der 60-Jährige endlich das Patent für sein „DTC“, also „Dynamisches Tai Chi“, in Händen. Bis hier her war es ein langer Weg.

Ulf Angerer hat viele Talente und Leidenschaften. Er ist Buchautor, Sänger und vor allem Tai-Chi-Lehrer. „Nachdem 1989 die Mauer gefallen war, bot sich mir, wie vielen anderen, die Möglichkeit, bisher ‚im Osten‘ unbekannte Sportarten zu entdecken und zu erlernen. Ich habe keine Ahnung, wie ich ausgerechnet auf Tai Chi kam“, gibt der Wermsdorfer zu.

SEIN NEUES TAI-CHI-LEBEN

Er versuchte, alles darüber in Erfahrung zu bringen und las, dass Tai Chi Chuan eine uralte Kampfkunst sei. So begann er am Anfang recht blauäugig – wie er heute selber zugibt – sein neues Tai-Chi-Leben. Doch diese Unwissenheit sollte sich ändern, als er einen ausgebildeten Tai-Chi-Lehrer zu Rate zog.

„Also bat ich einen sehr versierten Tai-Chi-Lehrer in Quedlinburg um eine Audienz. Zu meinem Glück verfügte er über die nötige Menge Humor, und so sah er sich meine Künste an. Heute denke ich, dass er damals schon über eine mächtige Portion Gelassenheit verfügt haben muss. Am Ende meiner grandiosen Darbietung merkte er an, dass zumindest meine Selbstdisziplin ganz enorm sein müsse, denn er hätte noch nie jemanden getroffen, der die ganze Form nach Buch gelernt hat – mehr sagte er nicht.“

Bei diesem Lehrer machte er die erste „echte“ Tai-Chi-Kursleiter-Ausbildung und erhielt den Titel „Kursleiter“ im Jahr 2002. Doch das war nicht die einzige Weiterbildung und Schule, die er besuchte, damit sich sein Tai Chi Chuan weiter in Richtung „Kampftauglichkeit“ bewegte.

2006 wagte er den Schritt in die Selbstständigkeit und begann damit, selbstTai-Chi-Lehrerauszubilden – mittlerweile rund 120 Tai-Chi-Adepten in sieben Jahrgängen. „Aber im Hintergrund blieb immer die Suche nach der ultimativen Kampfkunst“, betont Ulf Angerer. 2007 reiste er 1000 Kilometer nach Tilburg und Utrecht, um dem Tai-Chi-Meister Therry Alibert sein Können zu zeigen und hatte das große Glück, dessen Schüler zu werden. „Das war mein Aufbruch in eine Tai-Chi-Welt, von der ich bisher nur geträumt hatte“, schwärmt er noch heute. Viele gemeinsame Kurse und Seminare folgten in Frankreich und Deutschland. „Noch heute betrachtet er mich als Vertreter seines Tai-Chi-Stils in Deutschland.“

AUFHÖREN ZU FOLGEN

Ulf Angerer wurde als deutscher Vertreter für diesen Stil in das Tai-Chi-Lexikon „Tai Chi Turniere“ des Hamburger Tai-Chi-Fachmannes Jan Leminsky aufgenommen.

Therrys Tai Chi trug Spuren einer „äußeren“ Kampfkunst. „Ich aber war auf der Suche nach einer Selbstverteidigung, die dem körperlich unterlegenen Part eine reelle Chance bei aggressiven Auseinandersetzungen einräumt. Doch mit dem normalen Tai Chi ist ein Kampf nicht möglich“, weiß er heute. Da wurde ihm bewusst, dass sein eigener Weg erst beginnen konnte, wenn er damit aufhören würde, anderen zu folgen.

SAGENUMWOBEN UND MYSTISCH

„Ich hatte nun fast 30 Jahre Tai Chi Chuan praktiziert. Das sagenumwobene, mystische Tai Chi Chuan habe ich nicht gefunden. Weil es dieses Tai Chi nicht gibt! Es lebt im gesunden Menschenverstand. In Beobachten, Ausprobieren und Verbessern. Ich habe begonnen, das gesamte System meines Tai Chi Chuan zu entmystifizieren, in gewisser Weise zu ‚entchinesisieren‘.“ So entstand nach und nach sein „Dynamisches Tai Chi – DTC“. Das Patent dafür hat er Ende Januar dieses Jahres erhalten. Der Tag der Eintragung war am 12. März. Für Ulf Angerer ein unbeschreibliches Gefühl, dieses in Händen zu halten.

Ulf Angerer aus Wermsdorf erhält Patent auf sein Dynamisches Tai-Chi. Foto: privat

KEINE HOBBY-CHINESEN

„Wir müssen keine Hobby-Chinesen sein, um DTC anzuwenden. Wir nutzen den Körper, wie er geschaffen ist. Man muss das Ganze am Tai Chi erkennen. Es geht auch um die Meditativ- und Heilaspekte auf dem Weg zu einer funktionierenden Kampfkunst, aber das sind die Bausteine, nicht das Ziel“, erklärt der Wermsdorfer und hinterfragt, wie Kraft entsteht. „Kraft ist Masse mal Beschleunigung. Beim ‚Dynamischen Tai Chi‘ geht es um die Aufnahme und Übertragung von Kräften. Die Bewegungen zeichnen sich durch eine deutlich sichtbare Zu- und Abnahme der Bewegungsgeschwindigkeit mit einem klar erkennbaren Umkehrpunkt, also eine peitschende Kraft, aus.“ Angerer unterstreicht: „Diese Variante des Tai Chi entspricht weitestgehend der ursprünglichen Kampfkunst und richtet sich weniger an Senioren, die ein bisschen was für die Gesundheitmachen wollen, als an Menschen aller Altersklassen die Freude an flexiblen Bewegungen haben und den Aspekt der Selbstverteidigung als entscheidenden Trainingsbestandteil akzeptieren!“

Das System orientiere sich ausschließlich an der menschlichen Anatomie und Körpermechanik. „Basis des Systems sind weitestgehend entspannte Muskeln zur Erreichung überdurchschnittlich flexibler Faszien und Bänder und das Vermögen, eine wellenförmige Bewegung der Wirbelsäule in den Bewegungsablauf einfließen lassen zu können“, so der 60-Jährige. „Ich möchte den Schülern etwas hinterlassen. Ein fertiges, in sich geschlossenes Produkt.“ Das ist ihm mit dem „DTC“ gelungen. Etwa zehn von ihm ausgebildete Tai-Chi-Lehrer können nun auch „DTC“ unterrichten.

Der Weg war lang. 30 Jahre hat er daran gearbeitet. Auch weiterhin möchte er versuchen, neue Türen zu öffnen. Aber die Richtung bleibe gleich: das Dynamische Tai Chi. **KE**

Weitere Hinweise unter: www.dynamisches-taichi.de

Mügeln feiert Museumsjubiläum

AUFTAKT DER DREITÄGIGEN „GEBURTSTAGSFEIER“ am Freitag mit der „Museumsnacht“

MÜGELN. Die Bischofsstädter und -städterinnen rüsten sich für ein ganz besonderes Jubiläum. Das Mügelner Heimatmuseum wird 100! Vor weit mehr als 100 Jahren war es ein Sattlermeister, der die Grundlagen für eine derartige Einrichtung in der Döllnitzstadt schuf. „Richard Hummitzsch hatte seit den 1880er-Jahren archäologische Ausgrabungen in der Region durchgeführt. Bereits zum ersten Heimatfest im Jahre 1900 wurden diese Funde in einem Gasthaussaal der Öffentlichkeit gezeigt. Als Hummitzsch im Jahre 1916 verstarb, kaufte die Stadt Mügeln diese Sammlung auf“, hat Andreas Lobe, profunder Kenner der Mügelner Stadtgeschichte, herausgefunden. Bei den von dem Hobbyarchäologen zusammengetragenen Funden handelte es sich übrigens um eine der bedeutendsten Privatsammlungen Sachsens.

Nun also musste ein geeigneter Ausstellungsort gefunden werden. Durch den Ersten Weltkrieg rückte das Vorhaben allerdings in den Hintergrund. Und so mussten noch einige Jahre ins Land gehen, bis die ursprüngliche Idee verwirklicht werden konnte. 1925 war es dann so weit: Im Gebäude am Schulplatz 4 wurden im Obergeschoss vier Ausstellungsräume eingerichtet. Aus heutiger Sicht glich das Museum jedoch mehr einer Kuriositätenschau, schätzt Andreas Lobe ein, denn die Bandbreite der auf engstem Raum gezeigten Exponate reichte von Millionen Jahre alten Fossilien bis zu Trophäen aus dem Ersten Weltkrieg.

Die Jahre des in der Weimarer Zeit gegründeten Museums waren indes gezählt. Die im Zweiten Weltkrieg herrschende Wohnungsnot erzwang eine Umwidmung der Museumsräumlichkeiten zu Wohnzwecken. Die wertvolle Sammlung wurde auf mehreren Dachböden im Stadtgebiet eingelagert und rückte erst Anfang der1950er-Jahre wieder ins Bewusstsein der Mügelnerinnen und Mügelner, als der Lehrer Fritz Thomas gemeinsam mit seinen Schülern begann, die Sammlung wieder zusammenzuführen.

Erst ab 1963 konnten die Museumsräume wieder ihrer ursprünglichen Bestimmung zugeführt werden. 1984, zur 1000-Jahr-Feier Mügelns, erfolgte die Sanierung des gesamten Gebäudes. Ab 1985 wurde das Museum erstmals beheizbar und Fritz Thomas übertrug aus Altersgründen sein Ehrenamt als Museumsleiter an Andreas Lobe. Auch wenn es eine personelle Veränderung gab, blieben die Probleme gleich: zu beengte Räumlichkeiten und ein fehlendes Depot.

Erst die politische Wende ließ auf eine Lösung für die bestehenden Probleme hoffen. 2008 entschied der Mügelner Stadtrat, die benachbarte Alte Mädchenschule am Schulplatz 2 zum künftigen Museumsstandort zu entwickeln. Nachdem die Finanzierung sichergestellt war, konnte von 2022 bis 2024 der Gebäudekomplex Schulplatz 2 und 4 umfassend saniert werden.

Das Museum der Stadt Mügeln ist seitdem in zwei Gebäuden untergebracht: in jeweils vier Räumen in der Alten Mädchenschule sowie im Obergeschoss des alten Museumsgebäudes. Zudem können die Räume des „Mügeln-Treffs“ in der Alten Mädchenschule für Sonderausstellungen und für ein „Museumscafé“ genutzt werden.

Im Erdgeschoss des alten Museumsgebäudes am Schulplatz 4 befindet sich seit Abschluss der Sanierung eine funktionierende Werkstatt, in der unter anderem die Bänke des Mügelner Banken-Projektes gewartet werden können. „Geplant sind auch Seminare zur Vermittlung von traditionellen Handwerkstechniken“, wirft Andreas Lobe einen Blick voraus. Beide Gebäude sind durch einen Innenhof verbunden, auf dem sich einstige Schuppen befinden, die zu historischen Werkstätten ausgebaut wurden, und der Platz für einen Freiluftbetrieb des „Museums-Cafés“ und für ein Freiluftklassenzimmer der benachbarten Goethe-Oberschule bietet.

Seit 1985 lenkt Andreas Lobe ehrenamtlich die Geschicke des Museums der Stadt Mügeln. Foto: Sven Bartsch

„Die Stadtverwaltung Mügeln plant, die Absicherung des Museumsbetriebes in die Hände des Mügelner Heimatverein Mogelin e.V. zu übergeben“, informiert Andreas Lobe, der das Vorhaben begrüßt: „Dies sichert abwechslungsreiche Sonderausstellungen sowie erweiterte Öffnungszeiten.“ Beteiligungen durch andere Vereine seien möglich.

Doch zunächst finden die Jubiläumsfeierlichkeiten statt. Drei Tage lang – vom 9. bis 11. Mai – wird der 100. Museumsgeburtstag gefeiert. Am Freitag, dem 9. Mai, wird von 19 bis 22 Uhr zur „Museumsnacht“ mit Livemusik mit eXtraHERB und Filmvorführung eingeladen. Der 10. Mai, ein Samstag, startet mit einem Schützenappell der Historiendarsteller. Von 13 bis 17 Uhr kann das Museum besucht werden, finden Rundfahrten mit der Postkutsche und Vorführungen der Historiendarsteller statt. Außerdem wird eine Stadtführung für Kinder angeboten und es kann das Schreiben mit dem Gänsekiel ausprobiert werden. Im „Mügeln-Treff“ können die Jubiläumsfestgäste bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch kommen.

Am Vormittag des 11. Mai, dem Muttertags-Sonntag, locken noch einmal Historiendarsteller mit ihren Vorführungen zahlreiche Schaulustige an. „Konkurrenz“ hinsichtlich des Publikumsinteresses erhalten sie durch die geplante Oldtimerschau. Das Museum öffnet ebenfalls von 13 bis 17 Uhr seine Pforten für Besucherinnen und Besucher. Und vor, zwischen oder nach dem Rundgang empfiehlt sich auch diesmal eine Verschnaufpause bei Kaffee und Kuchen im „Mügeln-Treff“.

Das ist zumindest der Plan. Es könne sich durchaus noch die eine oder andere Programmänderung ergeben, wirbt Andreas Lobe vorsorglich um Verständnis. Unumstößlich fest steht hingegen, dass am Festwochenende erwirtschaftete Überschüsse der Restaurierung der Postsäule zugutekommen sollen. „Diese wird im Jahre 2026 300 Jahre alt. Die letzte Auffrischung liegt 30 Jahre zurück“. Zu diesem Jubiläum soll sie im neuen Glanz erstrahlen, wünscht sich Andreas Lobe, der dann selbst einen „runden“ Grund zum Feiern hat.

ANZEIGE

Muttertag mit Monika Martin

Das Muttertagskonzert der großen Emotionen in Oschatz!

Seit vielen Jahren gehört **Monika Martin** zu den ganz großen Stimmen der volkstümlichen Musik. **„Muttertag mit Monika Martin“** – so heißt die neue Veranstaltungsreihe, mit der **Monika Martin** zum Muttertag 2025 in ausgewählten Häusern gastiert. Der stille Star aus Österreich, wie sie von ihren Fans genannt wird, wird am **Mi. 14.05.25** um **15 Uhr** im **Thomas-Müntzer-Haus** in **Oschatz** zu erleben sein. Freuen Sie sich auf einen ganzen Nachmittag mit Ihrem Liebling hautnah und feiern Sie mit bei diesem besonderen Muttertagskonzert voller Emotionen. **Monika Martin** hat natürlich ihre schönsten Lieder und größten Hits im Gepäck und wird ein echtes Hitfeuerwerk entzünden. Ihre große Fangemeinde trifft sie gern nach dem Konzert am Autogrammstand, der persönliche Kontakt ist für **Monika Martin** das wichtigste, denn es ist für Sie eine Herzensangelegenheit ihre Fans persönlich zu treffen. Ein Muss für alle Fans der volkstümlichen Musik und der schönsten Melodien.

Karten: Oschatz-Information Neumarkt 2 - 03435 970242 und an allen bekannten VVK-Stellen

PINNWAND

15. Kreischaer Berglauf
Samstag - 31.05. 2025

Veranstalter: Heimatverein Thalheim e.V.
Ort: Bürgerhaus Thalheim, Leubener Str. 5, 04758 Oschatz/ Thalheim

Anmeldung:
Voranmeldung zum **30.05.2025** bis 18 Uhr unter ...
(Link der Zeitmessfirma folgt),
Nach Meldungen am Lauftag bis 15 min vor dem Start.

Heimatverein Thalheim e.V. anno 1993

Die Kita Sonnenblume feiert den Kindertag mit einem Tag der offenen Tür

Am **03.06.2025** sind ab 15.00 Uhr alle Kitakinder mit ihren Eltern eingeladen, den Kindertag zu feiern. Mit Hopseburg, Wettspielen, Kinderschminken und verschiedenen Leckereien ist bestimmt für jeden etwas dabei.

Zwischen 15.00 und 17.00 Uhr können auch alle Interessierten einen Rundgang durch die Einrichtung machen und so einen Einblick in den Alltag der Kita erhalten. So können sie das Erzieherinnenteam kennenlernen, erfahren von Projekten und Angeboten der Kita wie z.B. dem Kinderchor „Musikraupen", Kinder-Yoga, der Kinder-Feuerwehr, den Vorschulprojekten und vielem mehr. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Uta Gradl
Kita-Leitung

Privates Bildungszentrum für soziale und medizinische Berufe Oschatz GmbH – FT
– staatlich anerkannte Ersatzschule – Fachschule/Berufsfachschule

Ausbildung zum/zur Heilerziehungspfleger/-in
Dauer: 3 Jahre — Beginn: 01.08.2025

Ausbildung zum/zur Erzieher/-in
Dauer: 3 Jahre — Beginn: 01.08.2025

Ausbildung zum/zur Sozialassistenten/-in
Dauer: 1 Jahr — Beginn: 01.08.2025
Dauer: 2 Jahre — Beginn: 01.08.2025

Ausbildung zum/zur Ergotherapeuten/-in
Dauer: 3 Jahre — Beginn: 01.09.2025

Ausbildung zum/zur Krankenpflegehelfer/-in
Dauer: 2 Jahre — Beginn: 01.08.2025

Mühlberger Straße 33 · 04758 Oschatz
✆ 03435/66693-0 · www.privates-bildungszentrum.de

SCHWANEN-APOTHEKE

Apothekerin Dr. rer. nat. Bettina Zosel
Homöopathie und Naturheilmittel

Altes Jagdschloß 6 a
04779 Wermsdorf
Tel. 03 43 64 / 5 22 29
Fax - / 5 10 02
www.schwanen-apotheke-wermsdorf.de
info@schwanen-apotheke-wermsdorf.com

Venen -Aktionstage
19.-21. Mai 2025
Venenmessung und Beratung
Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter 034364 52229
Rezepte online einlösen? Einfacher geht es nicht!
amamed

Am **29.5.2025** freut sich der **Schützenverein Malkwitz** über Besucher ab 10:00 Uhr am Schützenhaus, am Sportplatz 1.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Die nächste Pinnwand erscheint am 1. Juni 2025

Bei Interesse sind wir gerne für Sie da.

Romy Waldheim
Tel. 03435 976861
E-Mail: waldheim.romy@sachsen-medien.de

Karina Kirchhöfer
Tel. 0175 9361128
E-Mail: kirchhoefer.karina@sachsen-medien.de

VORANKÜNDIGUNG

4. Juli 2025, 19:00 Uhr,
im Bürgerhaus Thalheim
Thalheimer Generationstreff zum geselligen Quatschen und Karten spielen.
(Kartenspiele bitte mitbringen)